



## Beerenauslese 2021 Sortencuvée

Die natürlichen Bedingungen am Neusiedlersee bringen im Spätherbst Nebel und dies lässt den sogenannten Edelfäulepilz (*Botrytis*) keimen.

Durch den Pilz entstehen Löcher in der Beerenhaut der Traube, dadurch schrumpft die Traube schließlich zu einer Rosine und alle Inhaltsstoffe wie Zucker, Säure und Aroma konzentrieren sich darin.

Der Saft aus den rosinenartig geschrumpften Beeren weist fast doppelt soviel Zucker auf wie gesunde Trauben.

**Reborte:** Grüner Veltliner, Bouvier

**Herkunft und Boden:** Untergrund Kies und Sand, reich an Quarz und Eisen, Oberboden kräftig, geringer Anteil an Lehm

**Verarbeitung:** Die Trauben werden nach der Ernte im Keller eingestampft, so kann der Saft aus den eingeschrumpften Beeren den darin enthaltenen Zucker auslaugen und erst nach einem Tag wird schonend gepresst.

Der konzentrierte Traubensaft beginnt langsam zu gären und dies zieht sich über viele Wochen hin und stoppt letztlich selbst. Nur ein Teil des natürlichen Traubenzuckers wandelt sich zu Alkohol und es bleibt ein natürlicher Fruchtzucker der Trauben im Wein erhalten.

Diese Art von Süßwein hat jahrhundertlang Tradition.

Das Gebiet rund um den Neusiedlersee im Burgenland zählt weltweit zu den bedeutendsten Regionen für diese Art von Natur Süßwein.

**Alkohol:** 8,8 % Vol.

**Restzucker:** 143,6 g/l

**Säure:** 7,1 g/l

**Beschreibung:** Intensives Goldgelb, in der Nase Aromen von Honig, zarte Karamellnote, am Gaumen exotische Fruchtnoten, feines Zusammenspiel von Zucker und Säure

**Speisebegleitung:** Terrine, Blauschimmelkäse, Desserts

**Trinktemperatur:** 10 - 12° C

**Lagerpotential:** mehrere Jahrzehnte

## 2021 Außergewöhnlich Gut

**Klarheit mit feiner Frucht und festem Kern liegt in jedem Wein dieses Jahrganges. Eine geniale Verbindung von Frische und Kraft und Eleganz.**

Der Wetterverlauf: Nach einem neuerlich trockenen Winter, brachte ein kühler eher feuchter Mai verzögertes Wachstum im Frühling, es folgten Juni und Juli mit Hitze und Trockenheit, und dann endlich Wassernachschub im August, dies in Verbindung mit sehr kühlen Nächten. Bei prächtigem Herbstwetter konnten die Trauben unbeschadet und langsam ausreifen.

Stabiles Erntewetter mit frisch-kühlen Nachttemperaturen ließ die Zuckerwerte steigen und dabei die Säure frisch und lebendig bleiben.

Außergewöhnlich ist die klare Frucht in Verbindung mit hoher Konzentration und Frische. So einen tollen Jahrgang konnten wir noch selten einbringen.

### ***Das Weingut Umathum in Frauenkirchen, Burgenland***

UMATHUM ist ein Weingut vom klassischen Stil:

eigene Rebflächen, die fachkundig und ökologisch bewirtschaftet werden.

Die Ernte der Trauben erfolgt ausschließlich von Hand.

Im Keller wird dem Wein viel Zeit gelassen, um sein volles Potential zu entfalten. Die Weine von Umathum sind sehr charaktervoll und gelten als extrem langlebig.

Große alte Eichenfässer werden für den Ausbau der „klassischen Weine“ genutzt. Diese Fässer geben keinerlei Eichenaromen ab, verleihen dem Wein jedoch eine ganz eigene Aura.

Die „Weinkathedrale“ bildet das Herzstück des Weingutes, hier reifen die besten Lagenweine bis zu zwei Jahre, um dann noch weitere zwei Jahre im temperierten Flaschenlager auf ihre erste Trinkreife zu warten.

Die Arbeiten im Weingarten und Keller folgen den Rhythmen der Natur, im Mittelpunkt stehen ein belebter Boden und reichhaltige Biodiversität.

Etwa 2/3 der Rebfläche ist mit Rotweinsorten bestockt, regionale Sorten und Selektionen, die sich über viele Jahrzehnte an Klima und die Bewirtschaftungsbedingungen angepasst haben, bilden den Schwerpunkt, daneben werden historische Reben wie der „Lindenblättrige“ und pilz-widerstandsfähige Reben angebaut.

Die bekanntesten Riedenweine sind „**Ried Hallebühl**“, „**Haideboden**“, „**Vom Stein**“. Sie befinden sich auf den kargen Kieselsteinböden auf der Ostseite des Neusiedler Sees um Frauenkirchen. Auf der Nordwestseite, im Leithagebirge, werden Schiefer- und Muschelkalkböden bewirtschaftet. Die Topweine von diesen Lagen heißen „**Ried Kirchberg**“ in Winden und „**Kirschgarten**“ in Jois, wo sich auch die einzige Steinterrassen Anlage des Burgenlandes befindet.

Das Zusammenspiel von Natur und Technik zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Steigerung der Qualität ist die Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Mit den Photovoltaikanlagen des Betriebes erzeugt das Weingut mehr als doppelt soviel Energie, als es im Jahresdurchschnitt verbraucht.

**Um-denken** ist nicht nur die Anforderung unserer Zeit, sondern auch die Initiative, die das Weingut zur Förderung des ländlichen Raumes geschaffen hat. Am Weingut Umathum finden regelmäßig Impulsveranstaltungen, Vorträge, Diskussionen und Konzerte statt.

*Weingut Familie Umathum 7132 Frauenkirchen – St. Andräer Straße – Österreich  
Telefon 02172/2440 – Fax 02172/21734  
e-mail: [office@umathum.at](mailto:office@umathum.at) - internet: [www.umathum.at](http://www.umathum.at)*